

**Protokoll**  
**der Mitgliederversammlung des Vereins**  
**„Ward 25 – Hilfe für Sri Lanka“**  
**vom 13. Juni 2009 in Hemmingen-Westerfeld**

**Beginn :** 18.15 Uhr  
**Anwesende Mitglieder :** 19  
**Gäste :** 4

### **TOP 1 – Begrüßung**

Die Anwesenden wurden durch die 1. Vorsitzende, Ingrid Bösch, begrüßt. Besonders herzlich wurden Dr. Asoka Thenuwara und Ms. Nirosha Akmeemana von der „Ward 25 Group“ aus Colombo/Sri Lanka willkommen geheißen.

### **TOP 2 – Anträge zur Tagesordnung**

Es gab keine Anträge.

### **TOP 3 – Bericht des Vorstandes**

#### **TOP 3.1 – Tätigkeitsbericht**

Ingrid Bösch berichtete über die Aktivitäten und Ergebnisse des Vereins für den Zeitraum der letzten Wahlperiode von **Juli 2007 bis Juni 2009**.

#### **Vereinsarbeit (allgemein)**

Die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes erfolgte wie bisher stets auf Satzungsebene, d.h. alle geplanten und durchgeführten Aktivitäten dienten dem Ziel, den Menschen, insbesondere den Kindern in Sri Lanka zu helfen. Alle Spenden wurden zu 100% der Projektarbeit in Sri Lanka zugeführt. Schwerpunkte der Vereinsarbeit waren die **Projektarbeit**, die **Organisation** von Aktivitäten, die **Öffentlichkeitsarbeit** und der Bereich **Finanzen**.

#### **Projektarbeit**

Die Projektarbeit umfasste die Unterstützung folgender Projekte und Funds.

#### **1. Patenschaftsprojekt**

Patenschaften per

- Juni 2007 : 58 Patenkinder
- Juni 2009 : 51 Patenkinder
- Durch die Patenschaftsbeiträge waren die Patenkinder finanziell abgesichert, auch die jeweiligen Familien wurden dadurch finanziell entlastet.,
- Soforthilfen für das Patenkind und die Familie, z.B. Medikamente, teure Prüfungsgebühren, Kosten für Extraunterricht, dringende Aufwendungen zur Vermeidung existentieller Probleme für das Kind oder dessen Familie waren stets gewährleistet.
- Briefe, E-Mails, Anrufe, Übersetzungen, Geschenksendungen, persönliche Besuche und Treffen anlässlich jährlicher Reisen nach Sri Lanka waren wesentlicher Bestandteil der Kommunikation zwischen Pate, Kind, Ward 25-Group in Sri Lanka und Ward 25 – Hilfe für Sri Lanka.
- Es wurden Jahresberichte erstellt und an die jeweiligen Paten gesendet.
- Briefe, Geschenke, Grüße an Patenkinder wurden persönlich übergeben (ggf. über Dritte organisiert).
- Es wurden Patenkindertreffen in Dambulla (2007), Balangoda (2007), Awissawella (2007-2009), Rathnapura (2008) und Pollonaruwa (2009) durchgeführt.
- Der Kontakt zwischen Ward 25-Hilfe für Sri Lanka zu allen Paten war durch E-Mail / Briefe oder telefonisch stets gewährleistet.

#### **2. Schulprojekt**

**Schulpartnerschaften** mit Schulen in Sri Lanka (60-130 Kinder):

- Rathnawali School (Colombo) – Gauß-Schule, Braunschweig (bis 2008). Projekt abgeschlossen.

- Puttalam-School (2004-2008) / Horawadunna-School (seit 2008) – Gymnasium am Silberkamp, Peine
- **Einzel-Schulprojekte**  
Gesamtzahl: 7  
Finanzielle Mittel schwerpunktmäßig für:  
Trinkwasserversorgung (School-Water-Projects, Kosten: je nach erforderlichem Aufwand 700-2.000 Euro), Verbesserungen der baulichen Situation, elektrisches Licht, dringende Reparaturarbeiten, Schutz gegen Sonne und Regen, Unterrichts- bzw. Lehrmittel, Schulausrüstungen / Schulkleidung für die Kinder, Kola-Kenda- bzw. Frühstücksversorgung, Schulbücher/ Schulbibliotheken, Sonderprojekte an ausgewählten Schulen (English-, Sewing-, Art-, Soft Toys-Classes, Cultivation ).

### **3. Medical-Camps-Projekt (“Mobile Arztpraxen”)**

5 Medical Camps seit 2007 für bis zu jeweils 650 Menschen in extrem unterversorgten Gegenden.  
Kosten pro Camp: je nach Entfernung und Anzahl Brillen 800 – 1.200 Euro.

Schwerpunkte sind:

- Augenuntersuchungen (einschließlich Bereitstellung neuer und angepasster Brillen, Kosten für eine Brille: 8 Euro)
- Allgemeinärztliche Untersuchungen
- Versorgung mit Medikamenten
- Blutzuckeruntersuchungen

Alle Leistungen sind für die Patienten kostenlos.

### **4. Diabetic Camps**

Gesamtzahl: 2

Umfang: Blutzuckeruntersuchungen, Beratung, Medikamente

Durchführung: monatlich, jeweils ca. 25 Patienten

Kosten: monatlich jeweils ca. 70 Euro/Camp, 25 ständige Patienten, die bereits 4 Jahre lang überwacht werden. Das 2. Camp existiert seit einem Jahr. Für ein geplantes 3. Camp fehlen noch die finanziellen Mittel.

### **5. Ward 25-Village Payagalle**

Im Februar 2006 wurden 10 Häuser und ein Kindergarten an Tsunami-Opfer übergeben. Im Berichtszeitraum wurden Pflanzen und Gemüsesamen bereitgestellt. Wasser und Strom sind zwischenzeitlich für alle Häuser vorhanden. Einige Bewohner erwirtschaften ein kleines Einkommen durch den Verkauf von Setzlingen. Der Kindergarten wurde aus personellen Gründen aufgelöst, im Haus wohnt jetzt eine größere Familie. Die 10 Familien wurden seinerzeit von der Regierung ausgewählt und die Häuser wurden nach Vorschrift der Regierung gebaut. Das Grundstück gehört ebenfalls der Regierung.

### **6. Lampen-Projekt**

14 Solarlampen wurden an Häusern angebracht.

Bereitstellung von zahlreichen Kerosin-Lampen (Kosten: je 10 Euro+ 10 Euro für Öl für 3 Monate)

Projekt wurde vorerst eingestellt (Schwierigkeiten bei Handhabung (Solar), Folgekosten (Kerosin))

### **7. Kuh-Projekt**

2008 gestartet

Für die Familie eines Patenkindes wurde eine Kuh gekauft, um durch die Milch ein kleines Einkommen zu gewährleisten. Der Kauf von drei weiteren Kühen ist geplant. Ward 25 S ri Lanka sucht die Familien sorgfältig aus.

Kosten: jeweils 200-250 Euro

### **8. Fertilizer Projekt**

Bereitstellung von Biotonnen (Kompostgewinnung) für 10 Bauern (Balangoda und Kurunegala). Der Ertrag der Äcker/Beete wurde erheblich gesteigert.

### **9. Grauer Star-Operationen (Cataract-Project)**

Speziell für Kinder, gestartet 2009, Kosten : jeweils ca. 70 Euro für Linsen und Brille

Die Operation ist kostenlos.

### **10. Weitere Projekte / Aktivitäten**

- Kleidung für Patienten mit Verbrennungen im National Hospital Colombo
- Reparatur einer Heißwasser-Anlage im National Hospital Hospital

- Betreuung der Familie eines ehemaligen Patenkindes, deren Schwester eine Verwachsung am Rücken hat und Gymnastik bekommt. Um ihr einen Schulabschluss zu ermöglichen, wird Zusatzunterricht bezahlt.
- Poya-Day: Bereitstellung von Seife, Tee, Schokolade, Keksen für Patienten (u.a. Kinder) von 5 Stationen des National Hospitals Colombo
- *Da viele Kinder ohne Frühstück in die Schule kommen, wird die Ausgabe von Kola Kenda (ein nahrhaftes Getränk) für 120 Kinder in einer Schule in Colombo von den Eltern der Schulkinder organisiert.*
- Kauf einer Nähmaschine für eine Berufsschule für Schneiderinnen.
- Eine Nähmaschine wurde für eine Familie gekauft.
- Kosten: je 200 Euro, für Reparatur einer Nähmaschine: ca. 40 Euro

### Sonstige Vereinsarbeit

- Fertigstellung und Aktualisierung der Homepage [www.ward25.de](http://www.ward25.de)
- Teilnahme mit Ward 25-Stand an verschiedenen Weihnachtsmärkten in Arnum und Villingen, insgesamt Erlöse von je ca. 1.000 Euro für Projektarbeit in Sri Lanka
- Diverse Aktivitäten und Einzelkontakte zur Verbreitung der Idee und zur Mitglieder- und Patengewinnung (persönliche Kontakte, Auslage und Versand des Faltblatts, Übersetzung und Versand der Newsletter der Ward 25 Group Sri Lanka).

### TOP 3.2 – Kassenlage

Angela Januschewitz erläuterte den Kassenbericht für 2007 und 2008 mit folgenden Eckdaten:

2007	Einnahmen:	€ <b>24.581,02</b>
	Ausgaben:	€ 21.294,81
	Endbestand:	€ 6.731,31
2008	Einnahmen:	€ <b>22.720,00</b>
	Ausgaben:	€ 26.185,67
	Endbestand:	€ 3.265,64

Alle Spenden wurden zu 100% für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet.

Die Ausgaben bestanden insbesondere aus den Zuwendungen, die im Rahmen des Patenschaftsprojektes und für alle weiteren Projekte geleistet wurden sowie den Verwaltungskosten (abgedeckt durch die Mitgliedsbeiträge und Kostenübernahme durch Vorstandsmitglieder).

Die Verwaltungskosten im Jahr 2007 betragen 1.285 €, bedingt durch Überweisungsgebühren, Büromaterial, Porto, Homepage, Fotos, Besuch aus Sri Lanka (Visa, Einladungsschreiben) und der Altersvorsorge für Nirosha Akmeemana.

Die Verwaltungskosten im Jahr 2008 betragen 765 €.

**Überweisungen** erfolgten vier Mal pro Jahr, jeweils zum Quartalsanfang für das kommende Quartal.. Die Überweisungskosten beliefen sich jeweils auf ca. 20 € pro Überweisung. Da viele **Patenschaftsbeiträge** monatlich bezahlt werden, und einige Beiträge auch nicht pünktlich eingehen, muss der zum Zeitpunkt der Überweisung fehlende Betrag vorfinanziert werden. Wenn möglich, wäre eine vierteljährliche Überweisung im Voraus optimal, damit der Überschuss in andere Projekte einfließen kann und nicht mehr für die Vorfinanzierung der Patenschaftsbeiträge verwendet werden muss.

*Anmerkung: Für die Arbeit von Ward 25 sind die Mitgliedsbeiträge sehr wichtig. Leider gibt es einige Mitglieder, die diese trotz mehrfacher Aufforderung nicht zahlen.*

### TOP 3.3 – Mitgliederstand

2007	:	72 Mitglieder, davon 56 Paten und 16 fördernde Mitglieder
2008	:	62 Mitglieder, davon 53 Paten und 9 fördernde Mitglieder
(2009, Juni)	:	61 Mitglieder)

### TOP 4 – Bericht des Kassenprüfers für die Jahre 2007 und 2008

Herr Klaus-Reinhard Hardegen verlas den Bericht. Die Kasse wurde am 03.06.2009 von ihm geprüft. Es gab keine Beanstandungen in der Kassenführung.

### TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Es wurde Entlastung des Vorstandes beantragt.

Zustimmung: 15                      Enthaltungen: 4                      Ablehnung: 0

## TOP 6 – Neuwahl des Vorstandes

Herr Müller kandidierte erneut als Vorsitzender und Frau Bösch als Stellvertretende Vorsitzende. Für das Amt der Schatzmeisterin bzw. der Schriftführerin stellten sich wieder Angela Januschewitz und Michaela El-Salamony zur Verfügung.

Die Wahlen wurden für jedes Vorstandsmitglied einzeln vorgenommen und von Herrn Ingo Strojek geleitet.

1. Vorsitzender: Andreas Müller  
Zustimmung: 18      Enthaltungen: 1      Ablehnung: 0

Stellvertretende Vorsitzende: Ingrid Bösch  
Zustimmung: 18      Enthaltungen: 1      Ablehnung: 0

Schatzmeisterin: Angela Januschewitz  
Zustimmung: 18      Enthaltungen: 1      Ablehnung: 0

Schriftführerin: Michaela El-Salamony  
Zustimmung: 18      Enthaltungen: 1      Ablehnung: 0

Andreas Müller dankte Frau Ingrid Bösch für ihr Engagement und hervorragende Arbeit als Vorsitzende.

## TOP 7 – Wahl des Kassenprüfers

Herr Klaus-Reinhard Hardegen stellte sich wieder für dieses Amt zur Verfügung.

Zustimmung: 18      Enthaltungen: 1      Ablehnung: 0

## TOP 8 – Beschlussfassung Erhöhung des Patenschaftsbeitrages

Ab Januar 2010 wird der Patenschaftsbeitrag auf 25 € monatlich erhöht, um die zukünftige Arbeit von Ward 25 in Sri Lanka sicherzustellen (Sicherung des Lebensunterhaltes für zwei Mitglieder in Sri Lanka durch Zahlung von je 100 Euro monatlich, Deckung preislich bedingter Mehrausgaben für die Patenkindertreffen sowie notwendige Anpassungen an erhöhte Lebenshaltungskosten in Sri Lanka).

Die Erhöhung ist die erste seit 1999 bzw. seit dem Bestehen von Ward 25-Hilfe für Sri Lanka.

Die Diskussion ergab ungeteilte Zustimmung.

Zustimmung: 19      Enthaltungen: 0      Ablehnung: 0

## TOP 9 – Verschiedenes

Nach einer Ansprache des neuen Vorsitzenden Andreas Müller wurde eine Präsentation anlässlich des 10jährigen Jubiläums von „Ward 25 – Hilfe für Sri Lanka“ am 21. März 2009 gezeigt.

Es folgte eine bewegende Rede von Ms. Nirosha Akmeemena (in deutscher Sprache!), in der sie anhand ihres Lebensweges die Bedeutung von Ward 25 für die Menschen in Sri Lanka hervorhob.

Dr. Thenuwara, Gründer von Ward 25 in Sri Lanka, regte danach in einer von viel Lebensweisheit geprägten Rede die Anwesenden an, bei allen Aktivitäten persönliches Glück weniger in einer ziel-, sondern in einer handlungsbezogenen Orientierung zu erfahren und stellte damit eine Grundidee der Ward 25 Group vor.

Abschließend wurden im Forum Fragen an den Vorstand gestellt, u.a. zur Dauer der Patenschaften: Das O-Level Examen wird mit 16 abgelegt, das A-Level (vergleichbar mit unserem Abitur) mit 18 Jahren. Die Patenschaft läuft danach noch weitere 3 Monate. Sollte das Patenkind nach der Schule studieren, kann die Patenschaft selbstverständlich entsprechend verlängert werden. Ward 25 Sri Lanka hat Einsicht in Schulzeugnisse und kontrolliert regelmäßig den Stand schulischer Leistungen.

Ende: 21:15 Uhr



Michaela El-Salamony  
Schriftführerin

Hannover, 1. Juli 2009